

Entwicklungsprojekt 3.9.027

Grundlagen für die Neuordnung des Ausbildungsberufs Industriekaufmann/Industriekauffrau

Projektbeschreibung

Henrik Schwarz

Laufzeit II-93 bis IV-95

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 0
E-Mail: zentrale@bibb.de

www.bibb.de

Die geltende Ausbildungsordnung ist 14 Jahre alt. In der Industrie haben inzwischen tiefgreifende und umfassende Veränderungen stattgefunden. Vor allem wegen

- -der Verschärfung des Wettbewerbs,
- -der Einführung und Nutzung neuer Technik,
- -des veränderten Nachfrageverhaltens,
- -der Umweltprobleme usw.,

stehen Betriebe und Belegschaft vor neuen Anforderungen. Industriekaufleute sind in ihren Aufgaben als Mittler zwischen Markt und Produktion in zweifacher Weise betroffen: Einmal von außen durch die dynamischen Entwicklungen der Marktverhältnisse, zum anderen intern durch entsprechende Beschaffungs-, Produktions- und Absatzstrategien der Betriebe zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit.

Die Länder haben deshalb bereits 1989 im Koordinierungsausschuß "Ausbildungsordnung/Rahmenlehrpläne" einen Projektantrag zur Novellierung des Rahmenlehrplans Industriekaufmann/Industriekauffrau eingebracht.

Das Projekt ist keinem Forschungsschwerpunkt zugeordnet.

Zielsetzung des Forschungsprojektes ist es, die Grundlagen für eine zukunftsorientierte und anforderungsgerechte Berufsausbildung zu erarbeiten.

Die Vorstellungen der Sozialparteien der Chemiewirtschaft u.a. werden einbezogen.